



Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna

Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung für FOS- Praktikumsbetriebe

**Donnerstag, 02. November 2023
Haus Technik, Pillnitzer Str. 13 a, R210**

Ansprechpartner im BSZ

Fachbereichsleiter FOS: Herr Mägel

Klassenlehrerinnen & Praktikumsbetreuerinnen:

F23T: Frau Flach

F23G: Frau Prehm

F23W: Frau König

Schulart Fachoberschule in Sachsen

- vermittelt eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung
- ist eine Schulart der Sekundarstufe II, deren Bildungs- und Erziehungsprozess auf dem der Oberschule aufbaut und auf der Grundlage fachrichtungsbezogener Lehrpläne je nach Voraussetzungen in zwei Schuljahren oder in einem Schuljahr zu einem studienbefähigenden Abschluss führt
- sichert die für ein Studium an einer Fachhoch- und Hochschule oder einer Berufsakademie notwendige Studierfähigkeit und trägt den Anforderungen dieser praxisorientierten Studiengänge Rechnung. Der hohe Praxisbezug in der zweijährigen Fachoberschule ist neben dem Erlangen der Studienqualifizierung ein wichtiger Beitrag zur beruflichen Orientierung in der gewählten Fachrichtung.
- wird nach zentralen Prüfungen mit dem Erwerb der Fachhochschulreife abgeschlossen. Die an der Fachoberschule besuchte Fachrichtung ist dabei nicht bindend für die Studienrichtung. Darüber hinaus ist mit dem Erwerb des Bildungsabschlusses Fachhochschulreife nach zwei Schuljahren die Verkürzung der Dauer einer dualen Berufsausbildung um zwölf Monate möglich.



Begleitschreiben an Betriebe / Bsp. für Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,
die/der sich bei Ihnen um einen Praktikumsplatz bewerbende Schülerin/Schüler hat sich als Fachoberschüler am zukünftigen BSZ Technik und Wirtschaft Pirna beworben. Im Rahmen dieser Ausbildung zur Fachhochschulreife sind im ersten Schuljahr auch Praktika im Umfang von ca. 800 Stunden vorgesehen, die in einem Betrieb absolviert werden sollen.

Die Ziele des Praktikums sind neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten auch die Entwicklung von Verhaltensdispositionen und Wertorientierungen. Da die Schüler die Möglichkeit haben, nach erfolgreichem Abschluss der Schule ein Studium an einer Fachhochschule aufzunehmen, können Sie in den Bewerbern auch den Nachwuchs für das ingenieurtechnische Personal der Wirtschaft sehen.

Da das Einsatzgebiet im technisch-gewerblichen Bereich sehr weit gefasst ist, sind für die Praktikanten vielfältige Arbeiten möglich. So sollte der Praktikant die Betriebsform kennen. Unter Anleitung erledigt er einfache betriebsspezifische Arbeiten. Er erwirbt grundlegende Fertigkeiten bei der Bedienung und dem Einsatz von Werkzeugen, Maschinen und Anlagen. Er lernt Methoden der Qualitätsprüfung und das Arbeiten im Team kennen. Auch sollte er an Arbeitsberatungen teilnehmen.

Einsatzgebiete sind Betriebe, Firmen und Einrichtungen in den Bereichen der Metall-, Elektro-, Bau- und Holztechnik.

Das Praktikum wird in einem 14-tägigen Wechsel zwischen betrieblicher und schulischer Tätigkeit durchgeführt. Die Schulferienzeiten sind den Praktikanten zu gewähren.

Bitte prüfen Sie die Bewerbung sehr wohlwollend. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Begleitschreiben an Betriebe / Bsp. für Wirtschaft + Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die/der sich bei Ihnen um einen Praktikumsplatz bewerbende Schülerin/Schüler hat sich als Fachoberschüler am zukünftigen BSZ Technik und Wirtschaft Pirna beworben. Im Rahmen dieser Ausbildung zur Fachhochschulreife sind im ersten Schuljahr auch Praktika im Umfang von ca. 800 Stunden vorgesehen, die in einem Betrieb absolviert werden sollen.

Die Ziele des Praktikums sind neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten auch die Entwicklung von Verhaltensdispositionen und Wertorientierungen. Da die Schüler die Möglichkeit haben, nach erfolgreichem Abschluss der Schule ein Studium an einer Fachhochschule aufzunehmen, können Sie in den Bewerbern auch den Nachwuchs der Wirtschaft sehen.

Da das Einsatzgebiet im wirtschaftlichen Bereich sehr weit gefasst ist, sind für die Praktikanten vielfältige Arbeiten möglich. So sollte der Praktikant die Betriebsform kennen. Unter Anleitung erledigt er einfache betriebspezifische Arbeiten. Er lernt Methoden der Qualitätsprüfung und das Arbeiten im Team kennen. Auch sollte er an Arbeitsberatungen teilnehmen.

Das Praktikum wird in einem 14-tägigen Wechsel zwischen betrieblicher und schulischer Tätigkeit durchgeführt. Die Schulferienzeiten sind den Praktikanten zu gewähren.

Bitte prüfen Sie die Bewerbung sehr wohlwollend. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Vereinbarung über die Durchführung eines Betriebspraktikums

zwischen dem Betrieb/Unternehmen/Einrichtung:

nachfolgend Betrieb genannt

und der Schule: BSZ „Friedrich Siemens“ Pirna

Pillnitzer Str. 13 a 01796 Pirna

☎ (03501) 53 11 10

I.

Der o.g. Betrieb erklärt sich bereit, den Fachoberschüler
in der Zeit vom bis

Max Mustermann
als Praktikanten aufzunehmen.

II.

Vom Betrieb wird Frau/Herr:Tel.-Nr.
als Praktikumsbeauftragter benannt. Er ist gegenüber dem o.g. Fachoberschüler weisungsberechtigt.

III.

Von der Schule wird **Frau ... / Herr ...** **Tel.-Nr. 03501 5311-...**
als Praktikumsbetreuer benannt.

IV.

Die Arbeitszeit des Fachoberschülers beträgt in der Regel 40 Stunden an 5 Arbeitstagen. Sie richtet sich nach den betrieblichen Vereinbarungen, ggf. unter Beachtung der Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Es gilt die festgelegte Ferienregelung des Freistaates Sachsen.

V.

Der Betrieb hat für die Durchführung des Betriebspraktikums keinen Anspruch auf finanziellen Ausgleich. Er ist nicht zur Zahlung von Entgelt, Fahrtkosten u.ä. gegenüber der Schule oder dem Fachoberschüler verpflichtet.

VI.

Lt. Schulordnung FOS §13 ist ein schriftlicher Praktikumsplan vom betreuenden Fachlehrer und dem Betrieb zu erstellen. Vom Betrieb werden die Ausbildungsnachweise des Fachoberschülers wöchentlich bestätigt. Bei Vorkommnissen ist der Praktikumsbetreuer zu informieren.

VII.

Der Fachoberschüler fertigt im Rahmen des Praktikums eine Projektarbeit an. Das Thema wird in Abstimmung zwischen Fachoberschüler und dem Betrieb gewählt. Das Ergebnis der Projektarbeit ist durch den Betrieb zu bewerten.

VIII.

Am Ende des Schuljahres erstellt der Betrieb eine verbale Beurteilung für den Fachoberschüler und übergibt diese der Schule. Diese Beurteilung wird dem Fachoberschüler mit dem Jahreszeugnis der Klassenstufe 11 ausgehändigt.

Hinweise:

Für den am Betriebspraktikum teilnehmenden Fachoberschüler besteht Haftpflichtversicherungsschutz im Rahmen des Schülerunfalldeckungsschutzes beim Kommunalen Schadensausgleich (KSA).

.....
Datum/Unterschrift für die Schule

.....
Datum/Unterschrift für den Betrieb



Terminübersicht für das Schuljahr 2023-24

Fachpraktischer Unterricht nach jedem Praktikumsabschnitt (i. d. R. 14 Tage)

Abgabe der täglichen Kurzberichte für den letzten Abschnitt an die/den Praktikumsbetreuer/in

Oktober (Do, 02.11.2023)

Arbeitsberatung mit den Praktikumsbeauftragten der Unternehmen)

November

Abgabe der Themen der Projektarbeit mit Bestätigung des Praktikumsbetriebes an die/den Praktikumsbetreuer/in der Schule, nach Mglk. digital/elektronisch

April

Abgabe der Projektarbeit an die/den Praktikumsbeauftragte/n im Unternehmen

Mai

Abgabe der Einschätzung des Praktikums (siehe Bewertungsbogen) sowie der bewerteten Projektarbeit durch die/den Praktikumsbeauftragte/n an die/den Praktikumsbetreuer/in in der Schule

Ggf. Präsentation der Projektarbeit vor der Klasse im aktuellen Schulblock



Bewertung der fachpraktischen Ausbildung

Für den/die Schüler/in

Max Mustermann

Klasse: F2...

Praktikumsbetrieb:

Praktikumszeitraum : vom

bis zum

Fehltage gesamt:.....

davon unentschuldig:.....

Einschätzung des Praktikums

Bewertungskriterien	1	2	3	4	5
Arbeitseinstellung (z.B. Interesse, Einsatzbereitschaft)					
Auffassungsgabe					
Arbeitsleistung (z.B. Selbstständigkeit, Arbeitsgüte, -tempo)					
Ordnung (z.B. Gewissenhaftigkeit, Pünktlichkeit)					
Verhalten (z.B. Auftreten, Höflichkeit , Kontaktfähigkeit)					

Bewertungsstufen: (Zutreffendes ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| 1 | übertrifft die Anforderungen deutlich |
| 2 | wird den Anforderungen im besonderen Maße gerecht |
| 3 | entspricht den Anforderungen |
| 4 | erfüllt mit Einschränkungen die Anforderungen |
| 5 | wird den Anforderungen nicht gerecht |

Bemerkungen:.....

Datum, Unterschrift der Praktikums-einrichtung

Bewertung der Projektarbeit

Thema:.....

Bewertung:.....

Bewertungskriterien:

- Inhalt der Arbeit
- Qualität der Arbeit
- Nutzen für den Betrieb
- Selbstständigkeit
- Eigeninitiative/ Kreativität

.....
Datum, Unterschrift der Praktikums-einrichtung



FOS Projektarbeit

BSZ „Friedrich Siemens“ Pirna
Fachoberschule für ...

Projektarbeit

Schüler: _____

Praktikumsbetrieb: _____

Angefertigt vom _____ bis _____

Thema: _____

Die Projektarbeit ist in einem Schnellhefter maschinenschriftlich bzw. als Computerausdruck dem Praktikumsbetreuer vorzulegen.
Sie soll 5 DIN A4 Seiten, einseitig bedruckt, umfassen.

Ergänzt werden kann die Arbeit mit Bildmaterial, Diagrammen, Tabellen.... als Anlage.

Folgende Blattanordnung ist für die Abgabe verbindlich :

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Text (5 DIN A4 Seiten)
- Anlagen
- Selbständigkeitserklärung
- Themenstellung

Datum / Unterschrift: Praktikant

Praktikumsbeauftragter



Tätigkeitsnachweis Praktikum FOS

Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna
Betriebspraktikum der Fachoberschule für Technik

Tätigkeitsnachweis

Fachoberschüler/Fachoberschülerin

Name, Vorname

Klasse: **F2...**

Betrieb/Unternehmen/Einrichtung:

Datum	Ausgeführte Arbeiten, Einweisungen, Belehrungen	Std.

Bemerkungen:.....
.....

.....
Datum, Unterschrift Praktikumbeauftragte(r)